

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 11 (1889)
Heft: 39

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 39 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten

Frau E. I. in Offen. Zum Zwecke der Unterbringung des betreffenden Jünglings...

Frl. A. in B. Ihrem Wunsche wird mit Vergnügen entsprochen.

Frau E. A. in B. Freundschaftlichen Dank für Ihr Anerbieten...

Frau J. M.-L. in B. Eine Abonnentin anerbietet sich, Ihnen die Jahrgänge der 'Schweizer Frauen-Zeitung' vom zweiten Semester 1880 fortlaufend bis 1888, komplet, mit Ausnahme des Intercontenents, sauber, nicht gebunden, gegen landesüblichen Preis abzutreten.

Frl. S. in M. Ihre freundliche Einwendung eignet sich nicht zur Veröffentlichung in unserem Frauenorgan. Wir denken, daß die Arbeit in einem politischen Blatte besser plaziert wäre.

Frau Julie M. in G. Ohne die Verhältnisse ganz genau zu kennen, ist in solchem Falle kein Rath zu ertheilen.

J. J. M. in T. Sie haben recht! Es ist kein Mangel an grundbraven, waderen, einfachen und tüchtigen Mädchen, die nicht mehr in der ersten Jugend stehen...

Frau Louise M. in B. Das Privatathyl Friedheim in Mönch bei Bern nimmt gemüthskranke und nervenleidende Damen auf. Badeeinrichtungen sind vorhanden.

Trägerin in F. Das schöne Gedicht: 'Es wallt das Korn zc.' hat unseren Gottfried Keller zum Verfasser.

Frau Amalie G. in B. Die sogenannten Paarstrümpfe müssen ganz genau nach dem Fuße gearbeitet werden, wenn sie sich beim Publitum beliebt machen wollen.

Frl. E. A. in B. Ihre Beantwortung gelangte zur Veröffentlichung in dieser Nummer zu spät in unsere Hand, sie muß also um eine Woche zurückgelegt werden.

Frl. Sch.-S. in Zürich. Ihre Briefmarkensendung bestens verdankend, theilen Ihnen mit, daß wir dieselbe der hiesigen 'Donnerstag' übergeben haben, welche die Marken zu gemeinnützigen Zwecken verwendet.

Die Expedition.



Nr. 779. - G. E. A. Ruh! mit Ihnen ist nicht gut klischen essen! Sie können sehr unangenehm sein, und das passiert Ihnen öfter...

Nr. 780. - Maieriste. Welche Eitelkeit und Phantastie! Uebertreiben können Sie und flunkern, daß es eine Art hat! Dabei sind Sie ehrgeizig, unternehmend, gewohnt zu arrangiren und zu kommandiren...

Nr. 781. - Köschen. Recht gewandt und geschäftstüchtig. Einfaches, natürliches Wesen, ohne Hiereer und Prätention, einfache Bildung, wenig Gemüthlichkeit, Fleiß, Gewissenhaftigkeit, hie und da ein wenig übertrieben, etwas launisch und empfindlich.

Nr. 782. - Luifa I. Material leider total ungenügend. Einfaches, natürliches Wesen, geistige Interessen, große Offenheit und Wahrheit, Sparsamkeit, Geordnetheit.

Nr. 783. - Luifa II. Ruhiger, überlegter, fester, energischer Charakter, Gewandtheit, Verschwiegenheit und dennoch Wahrheitsliebe. Vorliebe für Gründlichkeit und Gediegenheit und breites Erzählen. Entschiedene Wohlmeinigkeit. Warmes Gemüth mit erwogenen, überlegten Gefühlen, aber ohne Enthusiasmus.

Nr. 784. - Liebtungsblume. Sie halten etwas auf sich und haben gute Umgangsformen, jedoch wenige gesellschaftliche Bedürfnisse. Sie sind geordnet, klug und überlegt. Sie haben guten Geschmack und lieben das Einfache, aber Bierliche. (Kopien sind ungenügendes Material.)

Nr. 785. - Wakküre in S. Sie haben einen lebhaften Nachahmungstrieb denen gegenüber, die Sie sich zum Vorbild auserkoren; im Uebrigen lieben Sie den Widerspruch. Sie sind etwas stolz und eitel, haben eigentlich vornehm Liebhaberinnen und eine sehr lebhaft Phantastie; Sie sind geschickt und leicht begeistert, aber noch unerfahrenen Charakters.

Nr. 786. - Schumann in S. Weicher, bieglamer Charakter, gut, aber ohne große Willenskraft. Streben nach Bierlichkeit und Geordnetheit, aber auch recht viel Selbstsucht. Sie wissen das Geld zu schätzen und haben Erwerbszinn, geben aber gerne Anderen, so lange Sie persönlich dadurch nichts entbehren. Sie sind auch recht mittelstimmig und lebhaft, natürlich und einfach.

Nr. 787. - J. J. Naivetät, Fügsamkeit, Schmiegsamkeit, Unerfahrenheit, Schüchternheit. Erst vor Hindernissen erschredend, dann Muth fassend. Originell, selbstständig produktiver Geist, aber zu wenig praktisch.

Nr. 788. - Hadumoth auf Hofentwief. Gute Umgangsformen. Streben nach Bierlichkeit, aber dabei wirklich guter Geschmack und Schönheitszinn. Sie sind witzig und lustig, haben Humor von feinem Geiste; vorwiegend Gemüthsperson, mäßige Energie.

Nr. 789. - Isifet S. M. W. Wenn auch nicht frei von Eigennutz und Egoismus, so sind Sie doch ein liebevolles, gutherziges, sanftes Mädchen von guten Gaben und heiterem Gemüth; Geschmack und Bierlichkeit in Allem, was Sie thun (sehr gute Eigenschaften für eine Modistin). Der Wahrheit dürften Sie sich da und dort etwas mehr befehlen.

Nr. 790. - Irene Abonnentin in B. Sie haben schon Recht: Egoismus und Selbstgefälligkeit machen sich recht bemerkbar in Ihrer Schrift; - daß das Bewußtsein davon Ihren heitern Sinn ernstlich trübe, glaube ich nicht. Ihr Charakter ist noch nicht abgerundet. Sie sind lebhaft, naiv, etwas eitel und genüßsüchtig, aber guten warmen Herzens, biegsam, weich und allen Einflüssen offen.

Nr. 791. - B. St. Stolz, fester Charakter. Kühles Naturell; der Verstand hat die Oberherrschafft, - er ist scharf und entwickelt. Sie sind moralisch unanfechtbar, lieben Gründlichkeit und Gediegenheit.

Nr. 792. - J. E. in M. Prätentios; manchmal übertrieben und gerne widerprechend; engherzig und oft recht wenig liebenswürdig, auch sehr empfindlich.

Nr. 793. - Eysen. Bei so geringem Material läßt sich nicht viel sagen. Produktiver Verstand, inniges Gemüth, Eigenzinn, Selbstgefälligkeit.

Nr. 794. - Sefena. Begeisterung, Phantastie, Takt, Weiblichkeit, Idealismus, Wahrheitsliebe, harmonische Naturanlagen, ohne hervorragend zu sein; wechselnde Stimmung. Leichtigkeit im Vernen.

Nr. 795. - Vergißmeinnicht. (Das wie viele wohl?) Feiner, zarter Geist, schwacher Charakter, entwickelte Intelligenz, Sensibilität, Leichtigkeit im Vernen.

Nr. 796. - Frau B. S. Geordnetheit, Buntlichkeit, Sorgfalt auch für Details. Ohne ein starker Charakter zu sein, doch bestimmtes Wollen, klares Urtheil. Egoismus für Sie selbst und die Ihrigen, aber Gerechtigkeitgefühl und Ehrenhaftigkeit. Liebevolles, inniges Gemüth, Weiblichkeit.

Nr. 797. - F. M. Th. B. Einfaches, natürliches, bescheidenes Wesen, etwas ängstlich und von zu geringem Selbstvertrauen; verschwiegen, aber wahr; sensibel und warmen Gemüthes.

Nr. 798. - F. M. in Sch. Sehr viel Widerspruchsgemüth; feiner Stolz und Selbstbewußtsein. Daneben aber entschiedene Wohlmeinigkeit und Freigebigkeit. Sie möchten sparen, machen Versuche dazu, allein es gelingt Ihnen nicht recht. Sie haben einen nobeln Zug in Ihrem Wesen.

Nr. 799. - A. S. in S. Ihre eigene Schrift ergiebt: Sparsamkeit, Schüchternheit, Neugierigkeit und große Naunhaftigkeit. Sie haben das Bedürfnis, etwas Rechtes zu leisten, - ob Ihnen das gelingt, kann kein Graphologe sagen; Sie scheinen aber zu wenig Energie dazu zu haben.

Nr. 800. - M. in M. Feiner, zarter Geist, sensibiles Gemüth, harmonische Anlagen, viel Weiblichkeit, Klugheit, Sparsamkeit, Geordnetheit, Anstand. Etwas Freude am Genuß und heiteres, einfaches, natürliches Wesen.

Nr. 801. - Verfasserin am Vierwaldstättersee. Material ungenügend. Sie regieren gerne, sind ehrgeizig, heiter, mehr von Haus aus begabt als gebildet, mehr Gemüths- als Verstandesperson, zu wenig energisch und ausdauernd.

Nr. 802. - Dornröschen Gelferkinder. Klarer Kopf, offener Sinn, starker Charakter, guter Geschmack, einfache Bildung. Sie sind sehr offen und gerade heraus, auch mittelstimmig und generös. Sie haben Freude am Neuen, wohl auch am Excentrischen.

Nr. 803. - B. M. in L. (Eine besonders schön geschriebene Kopie ist immer ungenügendes Material.) Sie sind noch sehr jung, unerfahren und unfertig, aber geordnet, klug, heiter und lustig, aber eigenzinnig und selbstsüchtig. Trachten Sie, mit der Wahrheitsliebe auf besseren Fuß zu kommen.

Nr. 804. - J. J. in B. Etwas rechtaberlich, sprechen Sie gerne und gut, und sind witzig. Im Uebrigem recht böse, werden Sie doch nie groß. Sie lieben den Genuß, sind generös, etwas empfindlich, aber Sie haben ein liebevolles und liebebedürftiges Herz, bestimmten Willen und klaren Kopf.

Nr. 805. - O. J. B. Eitel und nicht immer wahr, Hang zur Fiktion und viel Egoismus, auch Materialismus. Mehr ist bei dem wenigen Material nicht zu sagen.

Nr. 806. - F. B. G. Etwas ängstlich, zaghaft, zu wenig Selbstvertrauen; kein angelegte Natur, viel Takt und Anstandsgefühl. Wenn auch nicht ohne Egoismus, so doch aufopferungsfähig, wo Sie lieben. Verschwiegen, klug, liebevoll.

Nr. 807. - Erica am Rhein. Heiter, etwas eitel, gesucht, klug verschwiegen, gutmüthig, begabt, Freude am Genuß, kein angelegte Natur. Streben nach Bierlichkeit und Eleganz, aber wenig moralischer Muth. (Probe ungenügend.)

Zur gefl. Beachtung.

Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressänderungen, diesbezügl. Anfragen und Correspondenzen, sowie alle Zahlungen sind ausschließlich an die M. Kälinsche Buchdruckerei, Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen, zu adressiren.

Eine achtbare Tochter, der deutschen und französischen Sprache mächtig, bewandert im Nähen und allen häuslichen Arbeiten, wünscht eine angenehme Stelle bei einer älteren Dame, übernehme auch die Pflege von 1-2 Kindern.

Wo in Zug zwei Töchter die Damenschneiderei erlernen können, sagt die Expedition d. Bl.

Gesuch.

788] Eine intelligente, in allen Zweigen der Haushaltung durchaus erfahrene Tochter sucht eine passende Stelle, sei es zur selbständigen Leitung eines kleineren Hauswesens, oder als Zimmermädchen in ein gutes Privathaus.

Eine junge Tochter,

welche die Damenschneiderei gründlich erlernt hat, der französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig ist, sucht Stelle als Ladentochter oder in ein Hotel, wenn möglich in der französischen oder italienischen Schweiz.

Gesucht

wird eine achtbare Tochter, beider Sprachen mächtig, die gut mit Kindern umzugehen weiss und im Nähen und Flickern, sowie im Zimmerdienst recht bewandert ist.

Nach Bozen im Tyrol

sucht man zu einer Familie eine erfahrene Person, die mit kleinen Kindern umgehen kann. Anmeldungen sind zu richten an Frau Direktor Amsler in Bad Schinznach, Kt. Aargau.

Eine junge, gut erzogene Tochter sucht Stelle als Zimmermädchen in ein solides Haus, am liebsten wo sie Gelegenheit hätte, die italienische Sprache zu erlernen.

Ein gebildetes Frauenzimmer mit guten Kenntnissen im Hauswesen und treu und gewissenhaft, sucht auf Ende Oktober eine Stelle als Haushälterin, oder als Stütze der Hausfrau.

Eine der Lehre entlassene Tochter sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle in einem Lingerie-Geschäft, in welchem auch Gelegenheit zum Bügeln geboten ist.

Stelle-Gesuch.

796] Ein Mädchen aus guter Familie von 18 Jahren sucht eine Stelle, um sich in den häuslichen Arbeiten weiter auszubilden. Die Belohnung ist weniger massgebend, es wird mehr auf humane Behandlung gehalten.

Das seit langen Jahren als vorzüglich bekannte

Schrader'sche Pflaster

(Indian-Pflaster) von Apoth. J. Schrader, Feuerbach-Stuttgart, ist das bis jetzt zuverlässigste Mittel bei bössartigen Knochen-u. Fussgeschwüren, nassen und trockenen Flechten, offenen Füßen u. allen derartigen Schäden.

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In St. Gallen in sämtl. Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz.

Man wünscht

ein kräftiges, intelligentes Mädchen von 16 1/2 Jahren, das auch Liebe zu Kindern hat, in einer bürgerlichen Familie als Dienstmädchen zu plazieren. Aussicht auf Erlernung sämtlicher Hausgeschäfte würde nur ganz bescheidene Ansprüche auf Belohnung voraussetzen. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl. [774]

Mesdames Pignet, Oron (Vaud).

Pension auf dem Lande für junge Mädchen. Sehr mässige Bedingungen. Christliche Erziehung. Empfohlen durch Frau Hedinger, Hafenplatz, Rorschach. [794]

Töchterpensionat Dedie - Juillerat in Rolle, Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (H 9885 L)

L'Echo littéraire.

778] Sorgfält. Auswahl aus der neuern franz. Litter. mit deutschen Noten. Jahrl. 24 Nrn. Fr. 4. Probe-Nr. gratis vom Herausgeber **A. Reitzel, prof., Lausanne.**

Auflage 352,000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Liebererzählungen in zwölf fremden Sprachen.



Die Modenwelt. Illustrierte Zeitung für Toilette und Parfumerie. Monatlich zwei Nummern. Preis vierteljährlich Fr. 1.25 - 75 Str. 3ährlich erscheinend: 24 Nummern mit Toiletten und Parfumerie, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Toilette und Parfumerie für Damen, Mädchen und Frauen, wie für das ganze Familienleben umfassen, ebenso die Gebrauchsgegenstände für Herren und die Wäsche- u. Tischwäsche etc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfang. 12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmüssen für alle Gegenstände der Toilette und etwa 400 Nadel- u. Bordürezeichnungen für Web- u. Stickerei, Namens- u. Briefpapier etc. Abonnements werden überall angenommen bei allen Buchhandlungen und Postämtern. - Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W, Postdamer Str. 38; Wien I, Operngasse 3.

Im Verlag von **J. Heuberger in Bern** ist soeben erschienen:

Die Kartoffelküche.

Zubereitung der schmackhaftesten Kartoffelsuppen, Pasteten, Knödel, Kartoffelnudeln, Kartoffelbrei, Omeletten, Aufläufe, Pudding, verschiedene Gemüse von Kartoffeln, Würste, Kartoffel-Coteletten, Schmalzbackereien von Kartoffeln, Kuchen, Salate etc. von **Karoline Kümicher.** Zehnte, vermehrte u. verbesserte Auflage. Preis Fr. 1. 20. In St. Gallen durch die Buchhandlung **F. E. Müller** zum „Waldhorn“, Multergasse Nr. 29, zu beziehen. [806]

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO

ZÜRICH. [553]
Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Für Neubauten, [804]
Wohnungseinrichtungen etc.
empfehle mein reichhaltiges Lager in

Vorhängen aller Art
abgepasst und am Stück,
gesteckte und franz.-engl. Guipures.
Vadianstrasse 19 hinter der
St. Gallen **Egli-Lutz** Helvetia.

Die **Schweizer Frauen-Zeitung**
in St. Gallen

Organ für die Interessen der Frauenwelt ist in allen Kreisen und Gegenden des In- und Auslandes stark verbreitet.
Für Stellessuchende und Arbeitgeber
(betreffend tüchtiges weibliches Personal in Hôtels, Geschäfte, Privathäuser etc.) bildet sie das geeignetste und wirksamste Publikationsmittel. [5694]
Insertionspreis: 20 Cts. per Petitzeile. - Abonnement: 60 Cts. monatlich.



Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.
Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [10]

Beste Lokalheizung!

Patent-Ventilations-Fülllöfen für Schulzimmer, Turnlokale, Wohn- u. Schlafzimmer, Corridors, Fabrik- und Wirtschaftskokale, Bureaux, Spitäler etc.
Feine Salon-Oefen mit Reliefkacheln, in maurischem, Renaissance- und Rococo-Styl. Oefen mit Einfeuerung im Gang.
Spezial-Oefen für Kirchenheizungen, von denen bereits über 50 Stück in Thätigkeit sind und sich vortrefflich bewähren, empfehlen nach ihrem ausgezeichneten, im In- und Auslande berühmten Systeme. [646]

Heiniger & Wegmann
(vorm. Schnell & Schneckenburger)
Oberburg bei Burgdorf (Kt. Bern).

Der Anker-Pain-Expeller
ist und bleibt das beste Mittel gegen Gicht, Rheumatismus, Nerven-schmerzen, Gliederreissen, Zahnweh und bei Erkältungen.
Nur echt mit Anker!
Zu 1 u. 2 Fr. vorrätig in den meisten Apotheken. Ausführliche Beschreibung senden auf Wunsch kostenlos.
F. Ab. Hiltner & Cie., Olten.

Jede Hausfrau wolle sich merken, dass [1034]

Pfister's Möbel-Reinigungs-Politur

unter Garantie Möbeln, deren Politur verdorben, beschmutzt oder verblasst ist, wieder die ursprüngliche Frische und einen dauerhaften Glanz gibt. Zeugnisse, wie z. B. vom „Hôtel Trois Rois“ in Basel, zu Diensten. 2 Flacons à Fr. 2. - genügen für ein ziemliches Ameublement. Zu haben bei (H 4146 Q)

A. Füllemann, 17 Speisergasse 17 - St. Gallen.

Bündner Wolltuch.

Dieses vorzügliche, einheimische Fabrikat für Herren- und Knabenkleider, 3/4 breit, per Meter **Fr. 8. 40** (per Elle **Fr. 5**) empfiehlt in hübscher Auswahl **L. Aug. Schneider,** 798] z. „Oelblatt“, Gallusstr., St. Gallen.

Handschuhe

(eine Partie fleckige billig) 799] empfiehlt **G. Baumann a. Tyrol, Neugasse 30, St. Gallen.**

Phönix-Pommade

für Haar- und Bartwuchs nach wissenschaftl. Erfahrungen und Beobachtungen aus besten Präparaten hergestellt, durch viele Autoritäten anerkannt, fördert unter Garantie bei Damen und Herren, ob alt oder jung, in kurzer Zeit einen üppigen, schönen Haarwuchs und schützt vor Schuppenbildung. Anzeigen und Spaltenreden der Haare, frühzeitigem Ergrauen, wie auch vor Kahlköpfigkeit etc. - Wer sich die natürliche Zarde eines schönen Haares bis in das späteste Alter erhalten will, gebrauche allein die Phönix-Pommade, welche sich durch feinen Geruch wie Billigkeit vor allen ähnlichen Fabrikaten auszeichnet. Preis pro Dösche Fr. 1. 25 und Fr. 2. 50. **Titanius-Oel, natürl. Locken** zu erzielen. Preis Fr. 1. 75 per Flacon. - Wiederverkäufer hohen Rabatt. - General-Dépot: **Eduard Wirz, 66 Gartenstrasse, Basel.**

Schrader's Trauben-Brusthonig, Flac. Fr. 1. 25 u. Fr. 1. 90. Seit Jahren bewährtes, vorzügliches Hustenmittel für Erwachsene und Kinder. [129]

Schrader's weisse Lebens-Essenz, Fr. 1. 25, atkekanntes, zuverläss. Hausmittel bei Appetitlosigkeit und Magenbeschwerden aller Art. - Praktische und bewährte, unschäd. Haarfärbemittel sind:

Schrader's Tolma, Flacon Fr. 2. 50.

Schrader's Nuss-Extract-Haarfarbe in blond, braun u. schwarz, Flac. Fr. 2. 50.

Schrader's Zahnhalsbänder, Fr. 1. 25; vorzügliches u. vielbegehrtes Erleichterungsmittel für zahnende Kinder.

Schrader's Essig-Essenz, Malz-Extract, Spitzwegerichsaff, Malz-Bonbons u. sonst. Schrader'sche Präparate. - Preisliste gratis u. franko.

Julius Schrader, Feuerbach-Stuttg.

Generaldep.: **Apoth. Hartmann in Steckborn.** In den Apoth. zu **St. Gallen, Baden, Basel (Adler-Gräfen- u. St. Elisabethenapoth.), Bischofzell (v. Muralb), Flawyl, Frauenfeld (Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobeck), Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswil, Ragaz (Sünderhauf), Rehetobel (Joh. Hohl), Rorschach (Rothenhäusler), Schaffhausen (Pfähler und Fiez z. Klopfer), Winterthur (Mohrenapotheke), Zürich (Fingerhut am Kreuzpl., Lavater z. Elephant, Lilienkron am Weinplatz, Brunner z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).**

500 Mark in Gold, wenn **Crème Grolsch** nicht alle Hautunreinigkeiten, als **Sonnenbräun, Klettefleck, Gänsehaut, Mitesser, Hautrötze** etc. befreitigt u. den Teint bis in Alter blühend weiß und jugendlich frisch erhält. **Seine Schminke!** Preis Fr. 1. 50. **Opt.-Dep. A. Bütner, Spiez, Basel.** [379]

Die diesjährigen Neuheiten meiner Fabrikate in [783] **Kinderhandarbeiten, Fröhels echten Spielgaben, Kinderbeschäftigungen etc.** bieten reiche Auswahl praktischer Artikel zu billigsten Preisen. - Cataloge gratis und franco. - **Ansichts-Sendungen bereitwilligst.** Winterthur. **Carl Käthner.**

Feine Flaschenweine.

Malaga, rothgolden, superior	Per Flasche Fr. 2. —
do. do. Ia	1. 75
do. dunkel	1. 80
Muscat, super. (f. Damenwein)	2. 50
Madeira, superior (direkt von der Insel)	2. 50
Madeira, Ia (spanischen)	2. —
Marsala, superior	2. 50
Burgunder (Beaune 1883)	2. 50
do. (Thorns 1885)	2. —
Bordeaux (Montferand 1883)	2. —
Apenino, super. (guter Ersatz für Bordeaux)	1. 20
Veltliner (Sassella 1886)	2. —
do. (Inferno 1886)	2. —
do. (Grumello 1886)	2. 50

(Bei grösseren Bezügen entsprech. Rabatt).
Ferner:
offene Tischweine
in Gebinden von 50 - 100 und mehr Liter:
per Liter 75 Cts.
Ungarn, roth (Erlauer) 70
do. do. (Meneser-Schiller) 70
do. weiss (Siebenbürger) 65
Etna, weiss 70
Es empfehlen sich bestens [663] **Eugen Wolfer & Co.** Flaschenweingeschäft, Rorschach.

CHOCOLAT & CACAO
MAESTRANI
ST GALL

Vernickeln Versilbern Vergolden
besorgt prompt und billigst auch bei den grössten Aufträgen
die galvanoplastische Anstalt von **Th. Leopold, Opt. und Mech.,** 791] Börsenplatz, St. Gallen.

Lederteppiche, die solidesten aller Thürvorläger, 744] per Stück Fr. 3. 50;
Schuhwaaren aller Art in solider und schöner Arbeit, zu billigen, festen Preisen, empfiehlt **Anstalt Brüttsellen.** Zu haben in allen bekannten Dépôts.

Töchterinstitut, Frauenarbeits- & Haushaltungsschule

„Haltli“, Mollis (Kt. Glarus). — Beginn neuer Kurse: 28. Oktober.

Gründlicher Unterricht in **Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissenschaftlichen Fächern, allen weiblichen Handarbeiten und Haushaltungsgeschäften.** Fachlich geprüfte, tüchtige Lehrkräfte. **Französische und englische Conversation.** — Freundliches Familienleben auf christlicher Grundlage. — Schöne, gesunde Lage. **Für bleichsüchtige Töchter zugleich starker Luftkurort.** Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Herr Oberkonsistorialrath Dr. v. Burk, Stuttgart; Frau Professor Weber, Tübingen; Herr Ständerath Zweifel, Nationalrath Gallaty, Schulinspektor Heer, Glarus; Pfarrer Pfeiffer und Fabrikinspektor Dr. Schuler, Mollis, sowie Eltern von Zöglingen. — Prospekte durch die Vorsteherin: **Fr. Beglinger.** [790]

Die neuen Wollgarne

der Strickwaarenfabrik Otto Schneider [682]

Freiestrasse 6 — bei der Post — in Basel

sind eingetroffen und können bei dem enormen Umsatz zu folgenden Preisen abgegeben werden:

1 Kilo oder 2 Zollpfund:

Extrastarke Merinowolle, beste, Nr. 12	Fr. 4 80	Aechte Hamburger-Wolle à Fr. 10, 9	Fr. 8. —
Englische Strumpfwolle, alle Farben	5 50	Feinere Qualitäten à Fr. 19, 17, 15	12. —
Schaffhauser und Sächsische, Nr. 12	6. —	Für Junten, Jacken, Leibchen à Fr. 17, 12	8. —
Feinere Sorten à Fr. 14, 12, 10, 9	8. —	Normalwolle, beste und prima, à Fr. 15, 10	8. —

Persische Wolle, schwarz, à Fr. 9 u. 7, farbig à Fr. 9. 50 u. 8, brillant schwarz, extra Qual., à Fr. 12
Castor und Torneau, schwarz à Fr. 9 u. 7, farbig à Fr. 10 u. 9; **Schaumwolle**, schwarz, à Fr. 12
Gobelin- und Chalewolle à Fr. 10 und 8, farbig à Fr. 10; **Schaumwolle**, schwarz . . . à Fr. 12
Corallenwolle, beste, schwarz und farbig, à Fr. 12; **Mohair** (Eiswolle) à Fr. 10 bis . . . 12

Alle Garne, mit Ausnahme von Merino, sind garantirt pure Wolle.

Wollgarne, insbesondere die feineren Sorten, haben in letzter Zeit auf den grossen Wollmärkten einen Aufschlag bis zu 20% erlitten und ersuche meine werthen Kunden, ihren Bedarf zu obigen Ausnahmepreisen rechtzeitig zu decken.

NS. Während der Saison halte ich stetsfort ein Lager von mindestens 300 Zentner in allen waschächten Hauptfarben, sowohl für Handarbeit als auch Maschinenstrickerei, und versende Muster franko durch ganz Europa.

Verkauf nur gegen Baar. Nach Auswärts gegen Nachnahme. Umtausch gestattet.

Trauerhüte

von Fr. 6. — bis Fr. 30. —

Trauerschleier jeder Art,

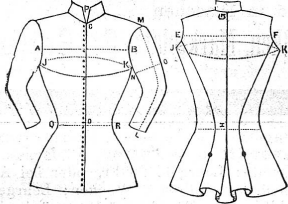
Halsrüschen für Trauer

sind stets in grösster Auswahl vorrätig im Modegeschäft von

L. Wulpillier z. Regenbogen, St. Gallen.

NB. Nach Auswärts werden Auswahl- sendungen sofort effektuert. [780]

Man beliebe bei Bestellungen von **Tricot-Tailen** nachsteh. Masse genau auszufüllen:



- A B . . . Brustbreite,
- C D . . . Tailllänge vornen,
- E F . . . Rückenbreite,
- G K . . . Rückenlänge,
- J K J . . . Brustumfang, [542]
- L M . . . Aermellänge,
- N O . . . Armweite,
- P . . . Kragenweite,
- Q R . . . Taillumfang.

Tricot-Besten werden beigeft. Reichhaltige Muster-Collection von **Tricot-Stoffen** in glatt und gestreift, eigener Fabrikation. Grosse Auswahl in **Kinder-Kleidchen**. Prompte Bedienung. Fabrikpreise.

St. Goar-Zéender

Tricot-Fabrik Basel.

Eine kleine Schrift über den **Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen** versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Carolina Fischer**, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [287]

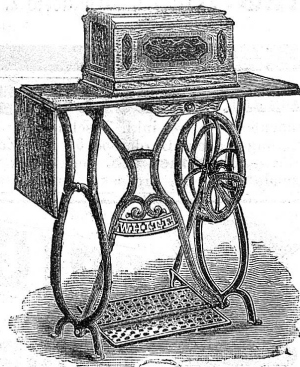
Erziehungs- & Unterrichtsanstalt für Knaben

„Minerva“ bei Zug.

Beginn des Jahreskurses 1. Oktober.

Das Institut „Minerva“ nimmt Zöglinge im Alter von 8—18 Jahren auf und macht sich zur Pflicht, ihnen neben einer sorgfältigen Erziehung einen gründlichen, umfassenden und wahrhaft bildenden Unterricht in den erforderlichen Lehrfächern zu ertheilen, sei es, dass dieselben sich dann dem **Handel** oder der **Industrie** widmen, oder in höhere Lehranstalten, wie **polytechnische Schulen** und **Akademien**, eintreten wollen. **Gewissenhafte körperliche Pflege, sittlich-religiöse Erziehung, Familienleben.** Grossartig angelegte Gebäulichkeiten, höchst praktisch eingerichtet und ausgebaut, mit Berücksichtigung der neuesten hygienischen Erfahrungen. — Für Programme, Referenzen etc. wende man sich gefälligst an den Besitzer und Vorsteher der Anstalt: [692] (O F 2890) **W. Fuchs-Gessler.**

Die White-Nähmaschine.



Sie ist die beste und einfachste Nähmaschine der Neuzeit. Sie ist von so einfacher Konstruktion, dass es wenig oder gar keiner Unterweisung bedarf. Es ist die am leichtesten gehende Maschine und die geräuschloseste, welche es gibt, Eigenschaften, die von Frauen bei der Wahl einer Nähmaschine nie übersehen werden. Sie hat das beste Trittbrett von irgend einer Nähmaschine, derartig konstruirt, dass der leichteste Druck sie in Bewegung setzt, ohne selbst die zartesten Frauen zu ermüden. Sie hat ein selbst-einfühndes Schiffchen, eine selbsteinsetzende Nadel und näht tadellos die leichteste Seide und Muslin bis zu den dicksten Wollen- und Baumwollstoffen. Schriftliche Garantie fünf Jahre. Prospekte und Auskunft franko und gratis.

Zur gef. Abnahme empfiehlt sich bestens **Franz Spiess-Kubli, Glarus.**

Schmücke dein Heim!

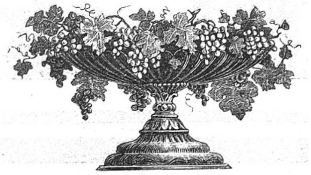
Glasmalereien in Farbenpracht und Variation übertreffend, bilden die bekannten Glasbilder (sogenannte Diaphanien) einen Ersatz, der es Jedermann ermöglicht, sich einen prächtigen Fensterschmuck zu schaffen.

Fertige Glasbilder nach Mass, sowie auch **Diaphanien** zur Selbst-anfertigung der Scheiben und **Hängebilder** liefert billigst [715]

Alfred Baerwolf, Zürich-Riesbach, Wiesenstrasse 14.

NE. Reichsgestatteter, farbig illustrirter Hauptkatalog wird gegen Einsendung von Fr. 3. — in Briefmarken franko eingesandt. Katalogauszug und Musterabschnitte gratis.

Walliser Trauben



per Kistchen von 5 Kilos franko gegen Nachnahme à Fr. 4. 50. [738]

Bouvin Pierre, Sitten.

Walliser-Trauben

in Kistchen von 5 Kilo à Fr. 4. 50 franco gegen Nachnahme bei (04902L) [733] **Franz de Sepibus, Sitten.**

Walliser-Trauben

prämirt: [771] **Lausanne 1885 — Neuenburg 1887** das Kistchen von brutto 5 Kilos franco zu **Fr. 4. 50** versendet

R. Julier, Weinbergbesitzer in Sitten, ältester Traubenversender im Wallis.

Walliser Trauben

schönste Auswahl versendet in Kistchen von 5 Kilo brutto für **Fr. 4. 40 franco**

David Hilty,

[773] Weinbergbesitzer in Siders (Wallis).

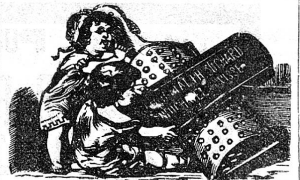
Feinste Tafeltrauben

aus eigenen Weinbergen, nebst Anleitung zur Traubenkur gratis jedem 5-Kilo-Kistchen beigeftigt à Fr. 4. 50. [772] **Tschop, Siders (Wallis).**

Goldene Medaille:

Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



SUCHARD 252
NEUCHÂTEL (SUISSE)

Starke leinene Reblaubengaze

100 120 150 180 cm. breit
40 50 60 70 Cts. per Meter,
per Stück von 54 Metern 10% billiger,

Traubensäckli

kleine mittlere grosse
per Dutzend Fr. 1. 50 2. — 2. 50
per 50 Stück „ 6. — 8. — 10. —

Spalier-Netze

2 Meter breit, per laufd. Meter Fr. 1. 20 empfiehl. bestens [702]

D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

Bienenhonig

eigener Zucht, ausgeschleudert, verkauft mit Garantie für Aechtheit, in Büchsen à 1 und 2 Kilo à **Fr. 2. —** per Kilo [743]

Max Sulzberger, Horn b. Rorschach.

Blooker's Cacao

Erreichbar bestes Fabrikat.

Engros-Dépot und Versandt für die Schweiz bei:
Binswanger & Cie., Basel (Nachf. von J. J. de G. Müller).

Zu haben in allen grösseren Spezereiläden und Droguerien
in Büchsen à Fr. 4. — per 1/2 K^o, Fr. 2. 20 per 1/4 K^o,
343] Fr. 1. 20 per 1/8 K^o. (M 5763 Z)

Fabrikanten: J. & C. Blooker, Amsterdam.

Im Verlag von R. Weber in Heiden ist erschienen und bei den Kalender-
verkäufern zu beziehen:

Neuer Appenzeller Kalender für 1890.

Preis: 40 Rp. — Wiederverkäufer erhalten lohnenden Rabatt.

Inhalt: Kalendarium und Märkteverzeichniss. — Staatskalender. — Ueber
Witterung und Fruchtbarkeit. — Weltüberblick. — General Herzog (mit Porträt).
— Die Leute von Heimeligen. Eine Erzählung aus der Gegenwart (mit 3 Illu-
strationen). — Die Kunst gut zu haushalten. Eine Epistel für unsere jungen
Frauen. — Wenn die bösen Buben locken. — Die Pilatusbahn (mit 2 Illu-
strationen). — Eingegangen (mit Illustration). — Auch ein Mittel gegen die Seekrank-
heit. — Der Freier. — Die schweizerischen Hühner an die ehrsamten schweizeri-
schen Hausfrauen und Kleinbauern (mit 2 Seiten Illustrationen). — Aus alten
Appenzellertagen (mit Porträt). — Etwas vom Essen und Trinken. — Bairisch
Bier (mit Illustration). — Das Ende vom Lied. — Rührender Schlussakt eines
Trauerspiels, oder: Was es einem fremden Schwindler in der Schweiz ergehen
kann (mit Illustration). — Was ich auf der Pariser Weltausstellung erlebt und
gesehen (mit Illustration). — Gottfried Keller (mit Porträt). — Eine neue Herren-
mode (mit Illustration). — Schlechte und gute Witze. — Gratisbeilage: ein
Wandkalenderchen.

Auffärben
in Farbe abgestorbener
Herrenkleider.

Reinigung
von
Tisch- u. Boden-Teppichen,
Pelz, Möbelstoffen,
Gardinen etc.

Kleiderfärberei
und
chem. Wascherei
von
G. Pletscher
Winterthur.
Prompte und billige Bedienung.

Färberei u. Wascherei
aller Artikel der
Damen- und Herren-
Garderobe.

Wascherei
und
Bleicherei
weisser Wollsaachen.

Pensionat für junge Mädchen — in Corcelles bei Neuenburg. —

Nächsten Herbst könnten wieder einige junge Mädchen aufgenommen werden
in der **Töchterpension** von **Mesdames Morard**. Sorgfältige Sprachstudien,
Unterricht in den wissenschaftlichen Fächern, in der Musik, sowie in allen Hand-
arbeiten etc. etc. Es sind auch spezielle Kurse neu eingerichtet worden für junge
Mädchen, welche hauptsächlich die englische Sprache zu erlernen wünschen. Gesunder,
angenehmer Aufenthalt, prachtvolle Aussicht auf den See und die Alpen. Christ-
liches Familienleben. Vorzügliche Referenzen. [519]

ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA
DER
RR. PP. BENEDICTINER
DER ABTEI VON SOULAC
(Frankreich)
Dom MAGUELONNE, Prior
2 goldne Medaillen: Brüssel 1889 — London 1884
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN

ERFINDUNG **1373** Durch den Prior
im Jahre **Pierre BOUSSAUD**

Der tägliche Gebrauch des
Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner,
in der Dosis von einigen Tropfen
im Glase Wasser verbindet und
heilt das Hohlwerden der Zähne,
welchem er weissen Glanz und Fest-
igkeit verleiht und dabei das
Zahnfleisch stärkt und gesund
erhält.

Wir leisten also unseren
Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie
auf diese alte und praktische Präparation auf-
merksam machen, welche das beste Heilmittel und der
einzige Schatz für und gegen Zahnleiden sind.

Haus gegründet 1897, 106 & 108, rue Croix-de-Segney
General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**
Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften,
Apotheken und Droguenhandlungen.





Wichtig für jede Hausfrau

ist der
Patent-Selbstkocher [695]

von Fräulein **Sus. Müller**.
Man hat mit demselben 50% Zeit- und 50% Holz-
Ersparnis. Bequemste und vorzüglichste Kochmethode.
Die Speisen werden darinnen wohlgeschmeckender und nahr-
hafter als bei gewohnter Kochweise. Erfolg garantiert.

— Illustrierter Preis-Courant mit Zeugniss-Copien gratis. —
S. Müller & Co. — Aussersihl-Zürich.

35 Bahnhofstrasse 35

Alleinverkauf hocheleganter, äusserst dauerhafter
Salon-Boden-Teppiche

zu nachstehenden Ausnahmepreisen: [86]

Grösse: 135/200	160/220	200/270	235/300	270/330	315/400
Preis: Fr. 14. 80	19. 90	26. 50	41. —	49. —	86. —

Dazu passende **Läufer** und **Vorlagen. Plüsch-Vorlagen**
von Fr. 2. 80 bis Fr. 12.

Salon-Tischteppiche (Chenille in feinsten Farben):
140/140 cm Fr. 9. 80 — 180/180 cm Fr. 14. 80.

Abtheilung **Gedecke** und **Tischtücher**:

Tischtücher, rein leinen, 145/145 cm à Fr. 2. 90
mit 6 Servietten, 60/60 cm à . 6. —

Tuch, Damast, 145/190 cm, mit 12 Servietten Fr. 11. 50
145/145 cm, mit 6 Servietten, 70/70 cm Fr. 11. 80
145/230 cm, mit 12 Servietten, 70/70 cm Fr. 21. 50

Theegedecke und **Tafeltücher**, feinste bis Seidendamast.

Beste Bezugsquelle für Hôtels und Anstalten.

— Aussteuer-Magazine. —

Zürich H. Brupbacher Zürich.

Damenstoffe

von vorzüglicher Qualität, in grosser Auswahl, offerirt zu billigsten Preisen
der Vertreter der sächsischen Wollen-Weberei:

E. Stähelin-Hofmann, Schützengasse, St. Gallen.

Muster umgehend und franko. [85]

Direkt bezogene, garantirt reine [782]

Malagaweine

in Flaschen à Fr. 1. 80, 2. 50 und 3. 50 (achtjährig),

Medicinal-Tokayer

von Ern. Stein, in Flaschen à Fr. 1. 50, 2. 50 und 3. 50,
Cognac, Rhum, ächtes Zugerkirschwasser
empfiehlt offen und in Flaschen

Friedr. Klapp, Droguerie z. Falken, Marktplatz, St. Gallen.

Lehr-Institut für Damenschneiderei von **Schwester**
Michewitsch in **Zürich**, Pfalzgasse 3
(Lindenhof). Kurs, inkl. Zuschneiden, 3 Monate; Lehrgeld 25 Fr., oder bei An-
fertigung eigener Garderobe 50 Fr. Zuschneidekurs allein 3 Wochen; Lehrgeld
20 Fr. — **Costümes etc.** verfertigt wir billigst. — Für Auswärts genügt gut-
sitzende Taille. — Prospekte gratis. [47]

J. Liebig Company's

Fleisch-Extract

Nur aecht wenn jeder Topf
den Namenszug *J. Liebig*
in **BLAUER FARBE** trägt.

Engros-Lager bei den Corresp. für die Schweiz
Weber & Aldinger, L. Bernoulli
Zürich & St. Gallen, Basel.
Zu haben bei den grösseren Colonial-
und Esswaaren-Handlern, Droguisten,
Apothekern etc. [20]

Niemand versäume es, bei Bedarf unsere Muster-Collection
zu verlangen; dieselbe wird franco zugesandt und
enthält eine prachtvolle Auswahl einfacher bis feinsten Stoffe für Damen-
kleider und Regenmäntel, sowie Herren- und Knabenkleiderstoffe. Preis per
Meter oder Elle sehr billig. Versandt franco. Modelbilder gratis. Grosse Con-
fections-Magazine **Wormann Söhne, Basel.** [792]